

Verbot gilt vom 1. November an

In den Schulen gibt es keine Kontrollen Die Kitas sollen rauchfrei werden

Von Claudia Fuchs

20.09.04,

STEGLITZ-ZEHLENDORF.

In den Kindertagesstätten des Bezirks herrscht ab 1. November striktes Rauchverbot. Das hat das Bezirksparlament auf Antrag der FDP-Fraktion beschlossen. Hintergrund des Beschlusses war eine Umfrage des Bezirks in seinen 187 Kitas:

Demnach rauchen in zwei Dritteln aller Einrichtungen die Erzieherinnen; in jeder fünften Kita können die Kinder die Erwachsenen beim Rauchen sehen, in 13 Prozent der Fälle kommen Kinder sogar direkt mit dem Zigarettenrauch in Verbindung. Der Bezirk, so die Verordneten, solle das Verbot analog dem in Schulen durchsetzen. Dort ist Rauchen seit Beginn des Schuljahres verboten - für Lehrer und Schüler. Den Schulen ist mittlerweile Hilfe angeboten worden beim Umsetzen dieses Verbots: Die "Arbeitsgruppe rauchfreie Schule" hat verschiedene Angebote erarbeitet. "Ein Mann, der als Folge des Rauchens seinen Kehlkopf verloren hat, ist bereit, die Schüler über die Gefahr des Rauchens aufzuklären", sagt Johannes Spatz von der Leitstelle Gesundheit. Die Caritas habe sich bereit erklärt, eine Suchtberaterin an die Schulen zu schicken. Kontrolliert wird das Rauchverbot an den Schulen vorerst nicht. "Ich denke, man sollte ihnen eine Frist von einem halben Jahr geben", sagt Johannes Spatz, "damit sie sich damit auseinandersetzen können." (cls.)